

FREIWILLIGE FEUERWEHR HAGENBRUNN



FEUERWEHRGESCHICHTE

SACHGEBIETE

FAHRZEUGE

EINSÄTZE & ÜBUNGEN

TERMINE & ALLFÄLLIGES

JAHRESBERICHT 2023

GESCHÄTZTE HAGENBRUNNERINNEN UND HAGENBRUNNER,

als Kommandant möchte ich allen Gönnern und Spendern danken, die im vergangenen Jahr wieder unsere Sammlung in Anspruch genommen haben um die Feuerwehr zu unterstützen.

Durch Ihre Spende konnten wir eine Brandmeldeanlage im Feuerwehrhaus installieren und 8 Handfunkgeräte für den Einsatz ankaufen.

Bedanken möchte ich mich bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, die nicht nur bei Brandeinsätzen oder schweren Verkehrsunfällen ihr Können unter Beweis stellen, sondern auch bei Übungen oder Schulungen mitwirken.

Erfreulich ist es, dass für die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft wieder sechs neue Mitglieder der Feuerwehr beigetreten sind, um mit uns FREIWILLIG und UNENTGELTlich und in unserer Freizeit Menschen in Not zu helfen.

Der derzeitige Mannschaftsstand beträgt 76 aktive Mitglieder und 18 Mitglieder des Reservestandes. Sollte jemand den Sie kennen Interesse haben, Menschen in Not zu helfen und der Feuerwehr beitreten möchte, kontaktieren Sie bitte die Feuerwehr.

Danke auch an die Marktgemeinde Hagenbrunn, die uns nicht nur finanziell, sondern auch durch Ihre Mithilfe bei Einsätzen und Veranstaltungen unterstützt.

Abschließend ein Dankeschön für Ihr Verständnis um das Feuerwehrwesen und Ihre Spende, die als Beitrag zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft dient.

Besuchen Sie wieder unseren Tag der Feuerwehr sowie den Kirtag, Sie bekunden mit Ihrer Anwesenheit die Verbundenheit zur „FREIWILLIGEN FEUERWEHR HAGENBRUNN“.

Der Feuerwehrkommandant



Karl Böhm
Abschnittsbrandinspektor



GESCHICHTLICHES

Geschichte passiert sobald ein Ereignis stattfindet. Jemand macht ein Foto von einem Feuerwehrauto. Jemand schreibt einen Bericht über den Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr, wo die Ausrüstung, die Geräte und das Feuerwehrhaus gezeigt werden. Unsere Aufgabe ist es, diese Sachen zu sammeln, immer wieder zu suchen, wo es notwendig ist, diese zu restaurieren und zu archivieren.

Ein bedeutendes Ereignis dabei ist das Jahr 1874, wie aus einem Zeitungsartikel hervorgeht.



Korneuburg. (Schadenfeuer.) Am 9. d. M. um 9 Uhr Abends brach in der Scheune des Johann Hauer von Hagenbrunn Feuer aus, das derart um sich griff, daß in einer halben Stunde fünf Häuser und sechs Scheuern ein Raub der Flammen wurden. Von allen umliegenden Orten trafen Feuerspritzen ein, und es gelang unter gewaltigen Hindernissen, Herr des Brandes zu werden. Das Feuer soll durch Unvorsichtigkeit entstanden sein.

Dieses Schadensereignis gab schließlich 1875 Anlass zur Gründung einer Feuerwehr in Hagenbrunn.

Ein paar Jahre später 1889, ist folgendes zu lesen:

(Freiwillige Feuerwehr Hagenbrunn.) Am 6. d. M. hielt in Hagenbrunn die Freiwillige Feuerwehr eine Schauübung ab. Zu derselben hatten sich von der Bezirksvertretung die Herren: Obmann Karl Hafner und Schriftführer F. Thalhammer eingefunden. Was nun diese Übung anbelangt, so wurde dieselbe nett durchgeführt, und sprach der Obmann Hafner hierüber seine vollste Zufriedenheit aus. Nach Schluß der Vorführung fand eine gesellige Unterhaltung statt, bei welcher der Obmann des fünfzehnjährigen Bestandes der Feuerwehr gedachte und besonders die aufopfernde Mühewaltung des Hauptmannes der Feuerwehr, Herrn Sebastian Zeller, hervorhob, welcher seit der Gründung des Corps als Commandant desselben fungirt. Bei Bewältigung vieler Brände betheiligte sich die in Rede stehende Feuerwehr und kamen ihr diesfalls zahlreiche Anerkennungs schreiben zu. Als im Vorjahre am 25. August der große Brand in Hagenbrunn wüthete, da hatte Hauptmann Zeller seines eigenen Hauses nicht gedacht, und als er heimkam, war auch sein Habe ein Opfer des furchtbaren Elementes geworden. Außer dem Hauptmanne gehören noch 7 Mitglieder der Feuerwehr seit dem Bestande derselben an. Mögen sie alle ausharren. Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr!



Feuerwehrgeschichte ist eine der vielen Säulen auf denen das Feuerwehrwesen aufbaut. Durch Aufarbeitung dieser Dokumente und Analyse der Geräte können laufend Verbesserungen an der Ausrüstung, der Geräte und Fahrzeuge gemacht werden. Auch Brandmeldeanlagen oder erste Löschhilfen in Gebäuden sind aus diesen Erfahrungen entstanden.

Je genauer Ereignisse anhand von Fotos, Zeitungsartikeln oder Zeitzeugenberichten dokumentiert werden, umso mehr kann daraus für die Zukunft abgeleitet werden. Auch wir bei der Feuerwehr Hagenbrunn sind daher immer auf der Suche nach genau diesen historischen Erinnerungen bei uns im Ort.

ZEUGMEISTER

Um Einsätze möglichst effizient und sicher durchführen zu können, sorgen die Zeugmeister dafür, dass alle Geräte sowie Einsatzmaterialien zu jeder Zeit gewartet und überprüft werden.

Die jährliche Prüfung aller Gerätschaften wie Hebekissen, Leinen, Anschlagmittel, Leitern, uvm. füllen Jahr für Jahr unzählige Arbeitsstunden. Das Führen von Inventarlisten, die Anschaffung von neuen Einsatzmaterialien sowie die Pflege und Instandhaltung des Zeughauses zählen ebenfalls zu diesem Sachgebiet.

Ein weiterer großer Teil des Sachgebietes ist das Bekleidungsmanagement. Hierzu zählen die Ausgabe der Ausrüstung, die ständige Information über die rechtliche Grundlage der Schutzbekleidung sowie die Beschaffung neuer Einsatz-, Dienstbekleidung und der Ausgangsuniformen, wie auch die Organisation der Reinigung und Instandsetzung durch Fachfirmen.

Des Weiteren muss nach allen Einsätzen jeder verwendete Gegenstand aus den Fahrzeugen auf Vollständigkeit und Funktion geprüft und Verbrauchsmaterial aufgefüllt werden, um dadurch die Einsatzbereitschaft zu ermöglichen! In unserer Feuerwehr betreuen dieses Sachgebiet SB Christoph Hofer und SB Florian Eidher.



SB Christoph Hofer



SB Florian Eidher

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Das Sachgebiet "Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation" umfasst vielfältige Aufgaben, im Bereich "Repräsentation der Feuerwehr" nach innen und außen hin. Zu den konkreten Aufgaben zählen etwa die Bilddokumentation, das Erstellen von Inhalten für Social Media und andere Informationsmedien sowie die Planung und Durchführung der Werbung für unsere Veranstaltungen.

Die Berichterstattung erfolgt hauptsächlich über unsere Website sowie die Social Media Kanäle Facebook und Instagram. Hierzu wird bei Einsätzen, Übungen sowie Veranstaltungen fotografiert und bei größeren Einsätzen und Übungen schon im laufenden Geschehen erste Kurzinformationen für die Bevölkerung verfasst und oder Notizen für die spätere ausführliche Berichterstattung erstellt.

Nach Abschluss des Einsatzes werden eine Auswahl der Fotos sowie ein kurzer Bericht sobald wie möglich auf Website, Facebook und Instagram hochgeladen. Bei für die Presse relevanten Einsätzen, wird dies mit unserer Veröffentlichung auch an diverse lokale als auch österreichweite Print- und Onlinemedien gesendet.

Des Weiteren ist der Sachbereich auch für die interne Fotodokumentation zuständig.

Um neben unseren Beiträgen über die Feuerwehr zu informieren, zählt auch unser Jahresbericht zu den Aufgaben des Sachgebietes und wird gemeinsam im Team erstellt.

Auch unser "Tag der Feuerwehr", bei dem Fahrzeuge besichtigt und Feuerwehr hautnah erlebt und ausprobiert werden kann, zählt zur Öffentlichkeitsarbeit.

Da das Sachgebiet "Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation" so vielfältig ist, gibt es neben der Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit SB Julia Lisa Jugas, ein Team aus Feuerwehrmitgliedern, die sie bei ihrer Arbeit unterstützen. Beispiele hierfür sind etwa das Korrekturlesen oder Fotografieren während Einsätzen und Übungen.



SB Julia Lisa Jugas

RÜST

Der Rüst-LKW ist ein Feuerwehrfahrzeug welches zur technischen Hilfeleistung eingesetzt wird. Ein leistungsfähiges Stromaggregat, das über einen Nebenantrieb vom LKW angetrieben wird, ermöglicht uns, Hochleistungspumpen, Scheinwerfer und elektrisches Werkzeug vor Ort zu verwenden. Rettungsschere, Spreizer und hydraulischer Stempel, um Verletzte aus Fahrzeugen zu retten, sind auch an Bord. Kettensägen, pneumatische Hebekissen und Werkzeuge für jeden Einsatzbereich sind geordnet, beschriftet, im Fahrzeug untergebracht. Eine Seilwinde an der Front des Fahrzeuges verbaut, ermöglicht es uns Autos zu bergen oder umgestürzte Fahrzeuge wieder aufzustellen. Der Rüst ist für sieben Mann inklusive Fahrer und Fahrzeugkommandant konzipiert.

Fahrzeugdaten:

Taktische Bezeichnung: KRFB-A (Kleinrüstfahrzeug mit Bergeausrüstung Allrad)

Kennzeichen: FW-295KO

Marke/Type: MAN/10224 LAC

Hubraum: 6871 ccm

Abgasnorm: Euro 1

Getriebeart: mechanisches Schaltgetriebe

Antrieb: Allrad

Höchstzulässiges Gesamtgewicht: 10 800kg

Erstzulassung: 14.12.2000

Sitzplätze: 7

Anhängevorrichtung: ja



EINSATZSTATISTIK (STICHTAG 5. DEZEMBER)

Im Jahr 2023 musste die Freiwillige Feuerwehr Hagenbrunn bis zum 5. Dezember 2023 insgesamt 86 mal ausrücken. Einer der schwierigsten Einsätze im Jahr 2023 war sicherlich der Flurbrand an unserem Annakirtag in Seyring. Aber zum Glück konnte schlussendlich bei diesem Einsatz größerer Schaden abgewehrt werden. In Summe rückte die Hagenbrunner Feuerwehr zu sieben Bränden aus, darunter waren zwei Gebäudebrände, Fahrzeugbrände, sowie Brände im Industriegebiet.

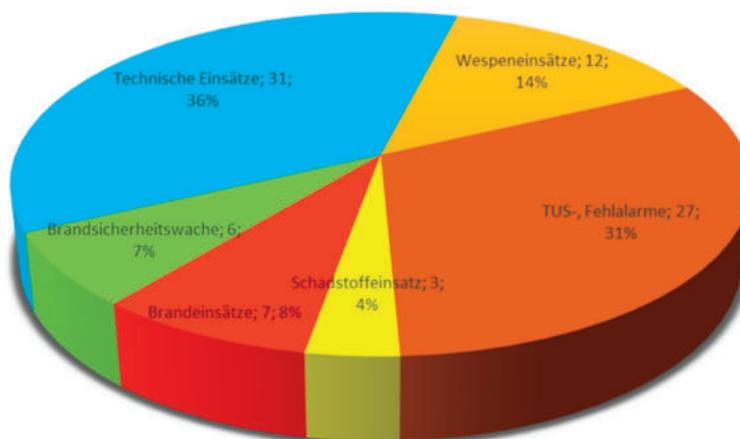
Ebenfalls gab es drei Schadstoffeinsätze, bei denen schwere Umweltschäden abgewehrt werden konnten. Weiters kam es zu Einsätzen, die durch automatische Brandmeldeanlagen ausgelöst wurden, wobei hier auch Fehlalarme und technische Gebrechen zur Alarmierung führten. Die technischen Einsätze waren mitunter Retten einer eingeklemmten Person, Fahrzeugbergungen nach Unfällen, Auspumparbeiten nach Niederschlägen, Ölsuren und andere technische Gebrechen, zu der die Feuerwehr hinzugezogen werden musste. Zusätzlich gab es noch sechs Brandsicherheitswachen.

12-mal war unser Wespenteam im Einsatz, um gefährliche Situationen zu klären und die Gemeinde wieder sicher zu machen.

Neben der Einsatzfähigkeit wurden 15 Übungen abgehalten und auch 25 Fortbildungskurse wurden von unseren Mitgliedern besucht. Ebenfalls nahm eine Gruppe an den Leistungsbewerben in Leobersdorf für das Abzeichen in Bronze teil. Im Jahr 2023 waren unsere Mitglieder insgesamt ca. 700 Stunden im Einsatz!

Freiwillige Feuerwehr Hagenbrunn: Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

EINSÄTZE 2023



86 EINSÄTZE

■ Brandeinsätze ■ Brandsicherheitswache ■ Technische Einsätze
■ Wespeneinsätze ■ TUS-, Fehlalarme ■ Schadstoffeinsatz

EINSÄTZE

Hier finden Sie einen Überblick über einige der wichtigsten Einsätze der Feuerwehr Hagenbrunn im Jahr 2023:

09.04.2023 – Kellerbrand (B2)

Der Ostersonntag begann für unsere Mitglieder mit einem ausgedehnten Kellerbrand in Bisamberg, zu dem wir als Unterstützung nachalarmiert wurden. In einem Einfamilienhaus kam es bereits in den frühen Morgenstunden, aus ungeklärter Ursache, zum Brand von großen Mengen Brennholz, der sich rasch ausgebreitet hat. Da die Löscharbeiten sehr aufwendig waren und unter schwerem Atemschutz durchgeführt werden mussten, wurden wir gegen 8 Uhr zur Unterstützung gerufen. Wir stellten insgesamt neun Atemschutzgeräteträger (drei Trupps), deren Aufgabe es war, das verkohlte Brennholz aus dem immer noch sehr heißen Keller nach draußen zu bringen, wo es dann abgelöscht werden konnte. Nach mehreren anstrengenden Einsatzstunden konnten die eingesetzten Kameraden dann wieder nach Hause, um den Feiertag mit ihren Familien zu verbringen.



12.04.2023 – Brandeinsatz (B1)

Wenige Tage nach dem Kellerbrand in Bisamberg wurden wir zu einem weiteren Brandeinsatz alarmiert. Ein Wäschetrockner hat zu brennen begonnen, wodurch beinahe ein Großbrand entstanden ist. Ein aufmerksamer Nachbar konnte Schlimmeres verhindern, indem er Wasser aus einem Pool mit einem Kübel durch ein Fenster auf das Feuer schüttete. Bei unserem Eintreffen war der Brand bereits unter Kontrolle und unsere Aufgabe bestand darin, die noch glühenden und rauchenden Geräte, unter Atemschutz, ins Freie zu tragen und abzulöschen. Zusätzlich haben wir unseren Hochleistungslüfter eingesetzt, um den Rauch aus dem Gebäude zu bringen.



09.07.2023 – Fahrzeugbrand (B2)

An diesem Sonntag waren einige unserer Mitglieder gerade zu Gast beim Frühschoppen in Königsbrunn, als die Alarmierung zu einem Fahrzeugbrand im Hagenbrunner Ortsgebiet die Feierlichkeiten unterbrach. Bei unserem Eintreffen stand der PKW in Vollbrand und musste unter schwerem Atemschutz zuerst mit Wasser, danach mit Schaum gelöscht werden.

23.07.2023 – Flurbrand/Waldbrand (B3)

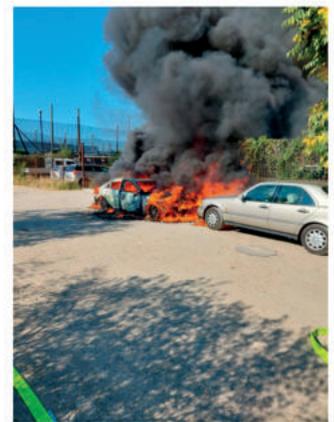
Unser Annakirtag war gerade voll im Gange, als die Sirene heulte und wir zu einem ausgedehnten Wald- und Flurbrand nach Seyring alarmiert wurden. Um die Durchführung der Veranstaltung weiter aufrechtzuerhalten, rückte eine im Vorhinein festgelegte Einsatzbereitschaft unverzüglich zu diesem Brand aus. Bei unserer Ankunft am Einsatzort standen mehrere Felder in Vollbrand und unsere Aufgabe war es, ein Übergreifen der Flammen auf angrenzendes Gebüsch und Bäume zu verhindern. Der starke, immer wieder drehende Wind an diesem Tag, machte die Löscharbeiten sehr schwierig und gefährlich.

Durch die tolle Zusammenarbeit aller eingesetzten Feuerwehren konnte dieses große Brandereignis unter Kontrolle gebracht werden und wir konnten den Einsatz nach knapp vier Stunden beenden und zu unserem Kirtag zurückkehren.



06.09.2023 – Fahrzeugbrand (B2)

Auf einem Autoabstellplatz war aus unbekannter Ursache Feuer ausgebrochen, durch das insgesamt fünf PKW in Vollbrand standen. Mit der Unterstützung der Feuerwehren aus Seyring und Flandorf wurde, unter schwerem Atemschutz, mit zwei Löschleitungen zuerst der Brand unter Kontrolle gebracht. Im Anschluss mussten alle Motorhauben geöffnet werden, um die brennenden Autos mit einem Schaumangriff vollständig ablöschen zu können.



13.10.2023 – Fahrzeugbergung (T1)

Nach einem schweren Verkehrsunfall wurden wir an diesem Tag zu einer Fahrzeugbergung gerufen. Vor Ort stellte sich heraus, dass eine verletzte Person noch im Unfallfahrzeug saß und der Rettungsdienst erst kurze Zeit nach uns eingetroffen ist. Zum Glück war die Person nicht im Fahrzeug eingeklemmt. Ein Kamerad, der zusätzlich zu seinem Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr auch ehrenamtlich im Rettungsdienst tätig ist, unterstützte die eintreffenden Sanitäter bei der Versorgung der verletzten Person. Die restliche Mannschaft kümmerte sich um den Brandschutz, da das Auto im Motorbereich noch rauchte. Ausgelaufene Betriebsmittel wurden gebunden und die Feuerwehr Gerasdorf übernahm für uns die Bergung des stark beschädigten PKWs.



02.12.2023 – Einsatzserie nach heftigen Schneefällen (T1)

Einige Tage im Voraus wurden für das erste Adventwochenende große Mengen an Neuschnee prognostiziert, weshalb wir bereits vorsorglich Schneeketten an unserem Rüstfahrzeug angelegt haben. Am frühen Samstag Nachmittag begann dann eine Serie von 6 Einsätzen in Folge. Zwei Mal mussten wir Fahrzeuge an derselben Stelle beim Kreisverkehr an der Autobahnauffahrt bergen, die aufgrund der glatten Schneefahrbahn in den Graben gerutscht waren. Drei Einsätze führten uns in die Brennleitenstraße, wo mehrere Bäume wegen der Schneelast auf die Straße gestürzt waren oder zu stürzen drohten. Aufgrund der akuten Gefahr, entschied der Einsatzleiter die Drehleiter der Feuerwehr Korneuburg anzufordern, um die gefährdeten Äste abzuschneiden und die restlichen Bäume vom Schnee zu befreien. Beim letzten Einsatz an diesem Tag haben wir einen PKW, der von der Bahnstraße abgekommen war, zurück auf die Straße gezogen, wo er seine Fahrt fortsetzen konnte.



ÜBUNGEN IM JAHR 2023

Für das Jahr 2023 haben wir gestaffelte Themenblöcke für die Ausbildungsstandards innerhalb der eigenen Feuerwehr definiert.

Fahrzeug- und Materialkunde, Funkdienst, Branddienst, Verkehrsunfall mit Menschenrettung, Menschenrettung aus Höhen und Tiefen, Erste Hilfe, Sturmschaden, Atemschutzübungen sowie die Schulungen für unsere Maschinisten, aber auch der richtige Umgang mit Löschschaum sowie der Löschwasserrförderung standen an. Für gewisse Themenblöcke haben wir uns schrittweise mit Theorie- und Praxiseinheiten auf insgesamt vier große Gesamtübungen vorbereitet.

Die Übungseinheit Menschenrettung aus Höhen und Tiefen durften wir bei Familie Fein direkt am Hof beüben und das Einsatzszenario einer verunfallten Person vom Dachgeschoss der Vinothek durchführen.

Hier mussten wir die Person erst aus einer Einklemmung befreien und dann mittels Seilzug und Korbschleiftrage vom Dachboden retten.

Auch die Einsatzübung „Verkehrsunfall mit Menschenrettung“ fand direkt in Hagenbrunn am Parkplatz auf der Königsbrunnerstraße statt. Hier wurde das Szenario von zwei verunfallten PKW mit jeweils einer eingeklemmten Person dargestellt, wobei eines der Fahrzeuge auf dem Dach zum Liegen kam. Mit Hilfe der Feuerwehrmitglieder aus Flandorf, sowie einem Team des Roten Kreuzes und zwei „First Respondern“ aus Hagenbrunn, konnte das Übungsszenario nach etwa einer Stunde erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Flandorf lud uns im Gegenzug zu einer Branddienstübung ein, bei der ein Werkstättenbrand mit mehreren vermissten Personen beübt wurde. Auch hier konnten die Mitglieder der Feuerwehr Hagenbrunn mit einem Atemschutztrupp und dem Legen von diversen Löschleitungen zum erfolgreichen Abschluss dieses Übungsbildes wertvoll beitragen.

Auch heuer konnten insgesamt acht Atemschutzgeräteträger ihr Können bei der Atemschutzausbildung Stufe 4 (Heißausbildung in gasbefeuerter Wärmegewöhnungsanlage) unter Beweis stellen. Hier lud die Freiwillige Feuerwehr Gaweinstal zur Ausbildung im Brandcontainer ein. Dieser speziell umgebaute Brandcontainer simuliert einen Wohnhausbrand, welcher mithilfe von Gasen erzeugt wird und die Kameraden vor diverse Herausforderungen beim Löschangriff auf engstem Raum und nahezu realen Einsatzbedingungen stellt. Bei Temperaturen von ca. 300 Grad, gelangten alle Teilnehmer an ihre körperlichen Grenzen, was eine wichtige Erfahrung für kommende Brandereignisse darstellt.

Nicht nur für unsere heuer sechs neu gewonnenen Mitglieder im Feuerwehrwesen sind diese Übungen wichtige und wertvolle Erkenntnisse, sondern auch für den erfahrenen Kader der Wehr sind immer wieder neue Erfahrungen dabei, welche uns allen helfen, noch professioneller und erfolgreicher die teilweise äußerst herausfordernden Einsätze für unsere Mitmenschen und unser Hagenbrunn mit Erfolg zu bewältigen.



WETTKAMPFGRUPPE

Nachdem es in den letzten Jahren in Hagenbrunn keine Wettkampfgruppe gegeben hat, haben sich Anfang des Jahres einige motivierte Mitglieder unter der Leitung von HFM David Kloiber zum Ziel gesetzt, diesen Umstand zu ändern und wieder an Bewerben teilzunehmen.

Im Februar wurde begonnen, die einzelnen Positionen zu lernen und schnell waren erste Erfolge sichtbar. Im März wurden dazu neue A-Saugschläuche angeschafft, die speziell für den Gebrauch bei Wettkämpfen geeignet sind.

Doch worum geht es bei dieser Art von Leistungsbewerben überhaupt? Jede Gruppe versucht dabei, so schnell wie möglich einen Löschangriff durchzuführen. Es muss mittels einer Saugleitung und einer Tragkraftspritze Wasser aus einem (fiktiven) Bach gesaugt werden und gleichzeitig eine Zubringleitung und zwei Angriffsleitungen aufgebaut werden. Dabei geht es darum, fehlerfrei zu arbeiten, da schon kleine Unachtsamkeiten zu Fehlern und damit zu Punkteabzügen führen können.

In den wöchentlichen Trainings, die Anfangs im Feuerwehrhaus und mit den wärmer werdenden Temperaturen auf einer Wiese im Ort durchgeführt wurden, bereitete sich die Gruppe auf den anstehenden Landesfeuerwehrleistungsbewerb vor.

Am 30.06.2023 war es soweit und unsere neu gegründete Wettkampfgruppe machte sich auf den Weg nach Leobersdorf, um sich mit den anderen Feuerwehren zu messen um das begehrte Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze zu ergattern.

Das Ergebnis brachte einen erfolgreichen, aber nicht ganz fehlerfreien Lauf, mit dem alle Teilnehmer das Abzeichen erhalten haben und man sehr zufrieden den Heimweg antreten konnte.

Im Herbst wurde das Training für die nächste Saison wieder aufgenommen, um im nächsten Bewerb für das Leistungsabzeichen in Silber antreten zu können.

Hinten (von links nach rechts):
Richard Thoman, Darko Micanovic, Lorenz Polevkovits, Benedikt Hammerl, Bernhard Fein;
Vorne (von links nach rechts):
Omar El-Chichakli, Clemens Hofer, David Kloiber, Markus Filkorn





TERMINE DER FEUERWEHR HAGENBRUNN 2024

28. April, 10:30 Uhr:	Florianimesse mit Angelobung
30. April, 18:00 Uhr:	Maibaumfest
25. Mai, 10:00–15:00 Uhr:	Tag der Feuerwehr mit Feuerlöscherüberprüfung
28. Juli, 10:00 Uhr:	Feldmesse und Annakirtag
6. November:	Laternenfest vor dem FF-Haus
21. Dezember, 16:00 Uhr:	Turmblasen beim FF-Haus

Bitte besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Homepage: www.ffhagenbrunn.at oder auf Facebook und Instagram: Freiwillige Feuerwehr Hagenbrunn und ffhagenbrunn.

KINDER – GEBURTSTAGSFEIERN

Wer möchte, dass wir die Geburtstagsfeier Ihrer Kinder aufpeppen, der ruft uns rechtzeitig an, wir kommen mit einem Feuerwehrauto vorbei. Die Kinder können sich hineinsetzen, wir zeigen Ihnen das Equipment, das Blaulicht und führen kleinere Übungen vor. Wir freuen uns über eine Spende!

Bitte um Anmeldung bei:

Richard Thoman +43 699 1767 1120 oder Karl Böhm +43 676 7007 196

SPENDEN

Unter dem Motto „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ stehen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hagenbrunn der Bevölkerung jederzeit zur Verfügung, um in der Not zu helfen.

Doch um diese oft auch gefährlichen Herausforderungen meistern zu können, ist eine zeitgemäße Ausrüstung unumgänglich. Auch die Erhaltung bzw. die Erneuerung von Gerätschaften und Fahrzeugen ist mit großem finanziellem Aufwand verbunden. Mit jeder Ihrer Spenden unterstützen Sie die Freiwillige Feuerwehr Hagenbrunn.

Kontodaten für Ihre Spende:

IBAN:AT22 3239 5000 0100 1080

RB-Korneuburg

Damit die Spendenbeträge automatisch in Ihrer Arbeitnehmerveranlagung berücksichtigt werden können, müssen Sie der Spendenorganisation Ihren Vor- und Zunamen sowie Ihr Geburtsdatum bekanntgeben. Dabei ist es besonders wichtig, dass Sie Ihre Daten korrekt bekannt geben und insbesondere, dass die Schreibweise des Namens mit jener im Meldezettel übereinstimmt.

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

NEUE MITGLIEDER



Von links nach rechts:

Markus Wessely – Julian Stampf – Pascalina Pammer – Conny Fein – Georg Steiner –
David Kloiber

VERSTORBENE MITGLIEDER

FM Roman Danzinger

HLM Albert Grof

HLM Josef Haller





Impressum

Herausgeber

Freiwillige Feuerwehr Hagenbrunn

Für den Inhalt verantwortlich

Kommando Freiwillige Feuerwehr Hagenbrunn

Zusammenstellung, Layout

Julia Jugas, SB Öffentlichkeitsarbeit

Eva Paar - www.evapaar.com

Texte

Mitglieder der FF Hagenbrunn

Fotos

Freiwillige Feuerwehr Hagenbrunn

Presseteam Bezirksfeuerwehrkommando Korneuburg

Kontakt

Freiwillige Feuerwehr Hagenbrunn

Salzstraße 10

2102 Hagenbrunn

www.ffhagenbrunn.at

hagenbrunn@feuerwehr.gv.at

**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
HAGENBRUNN**